

Antrag 2023/S/1
Jusos RLP**Empfehlung der Antragskommission**
Ablehnung**Wir wollen einen guten Start ins neue Jahr - Für ein Verbot von Feuerwerk**

1 Wir fordern ein Verbot der Durchführung
2 von privaten Feuerwerken sowie den öf-
3 fentlichen Verkauf von Feuerwerkskörpern
4 für private Haushalte/private Zwecke.
5 Zeitgemäße Alternativen (Drohnenshows,
6 Lichtshows etc.) sind zu fördern und aus-
7 zubauen. Öffentliche Feuerwerke sollen
8 auf lange Sicht ebenfalls durch diese Alter-
9 nativen Schritt für Schritt ersetzt werden.
10 Der Jahreswechsel des Jahres 2022 auf
11 2023 hat uns noch einmal bewusst die
12 Auswirkungen von Feuerwerk gezeigt.
13 Besonders in die Öffentlichkeit rückten
14 dabei die Ausschreitungen in Berlin und
15 Hamburg, bei denen viele Menschen
16 verletzt wurden.[1] Nicht nur in diesem
17 Extremfall, sondern auch in den Jahren
18 zuvor sind rund um Silvester immer wieder
19 Berichte von Menschen zu hören, die durch
20 den Bau von Feuerwerkskörpern ums
21 Leben kommen, oder sich auf Grund von
22 leichtsinnigem Umgang schwer verletzen.
23 Dies führt an diesem Tag immer wieder zu
24 unnötigen/vermeidbaren Verletzungen,
25 die dann in ohnehin schon überfüllten
26 Notaufnahmen behandelt werden müs-
27 sen. Die Folge ist dann, dass dringende,
28 unverschuldete Notfälle eine längere
29 Wartezeit haben. Aus diesem Grund sehen
30 wir den Verkauf von Feuerwerk an Privat-
31 personen als untragbar an und sind der
32 Meinung, dass Feuerwerke nur noch von
33 ausgebildeten Fachkräften durchgeführt
34 werden sollten. Ein Verbot von Feuerwerk
35 würde nicht nur dazu führen, dass die
36 Verletzungsgefahr für Menschen geringer

37 wird, sondern auch Tiere weniger Stress
38 ausgesetzt werden. Die bunten Farben,
39 aber vor allem die knallenden Geräusche
40 für Haustiere, aber auch Tiere in der freien
41 Wildbahn, bedeuten Gefahr. Sie nehmen
42 diese Geräusche viel lauter wahr und
43 können sie nicht einordnen. Gerade der
44 Stress den Haustiere haben, hat auch einen
45 Einfluss auf das Leben ihrer Besitzer*innen.
46 Diese müssen bei Veranstaltungen, bei
47 denen klar ist, dass Feuerwerk im Spiel ist,
48 viele Sicherheitsvorkehrungen treffen. Feu-
49 erwerk hat aber nicht nur einen negativen
50 Einfluss auf Tiere und Menschen, sondern
51 auch auf die Umwelt. Die Umweltbelas-
52 tungen sind immens und in Zeiten der
53 Klimakrise untragbar: Rund 2.050 Tonnen
54 Feinstaub werden jährlich durch Feuer-
55 werk freigesetzt, was ca. einem Prozent der
56 gesamten freigesetzten Feinstaubmenge
57 in Deutschland entspricht.[2] Für gesun-
58 de Menschen sind diese Mengen zwar
59 unbedenklich, doch insbesondere für Men-
60 schen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen
61 oder Erkrankungen an der Lunge kann
62 diese zusätzliche Belastung (in Form von
63 z.B. Asthmaanfälle oder Herzinfarkte)
64 reizend bzw. sogar lebensgefährlich sein.
65 Pyrotechnik ist für uns keine zeitgemäße
66 Maßnahme mehr, um Feierlichkeiten wie
67 Silvester, Stadtfeste oder Ähnliches zu
68 begleiten. Für uns ist klar, dass die Zeit
69 der öffentlichen Feuerwerke vorbei ist und
70 Licht- und Drohnen-Shows die schonen-
71 de Alternative sind. Aus diesem Grund
72 plädieren wir dafür, dass auch öffentli-
73 che Feuerwerke, die vom Fachpersonal
74 durchgeführt werden, auf ein Minimum
75 beschränkt werden. Lichtshows bieten
76 die gleichen Effekte wie es Feuerwerke

77 auch tun, nur dass diese für die Umwelt,
78 Menschen und Tiere deutlich schonender
79 sind.

80 [1] [https://www.tagesschau.de/inland/ge-](https://www.tagesschau.de/inland/ge-
81 sellschaft/silvester-krawalle-103.html)

82 [2] [https://www.umweltbundes-](https://www.umweltbundes-
83 amt.de/themen/luft/luftschaedstoffe/fein-
84 staub/feinstaub-durch-silvesterfeuerwerk)

85

86 **Begründung**

87 Erfolgt vor Ort.